

Perry Rhodan

# Perry Rhodan

STORYS

Galacto City

Tanja Kinkel

# Die Friedensforscherin



**Galacto City  
Band 2**

# **Die Friedensforscherin**

von Tanja Kinkel

Pabel-Moewig Verlag KG, Rastatt

[Cover](#)

[Vorspann](#)

[Die Friedensforscherin](#)

[Galacto City im Überblick](#)

[Impressum](#)

[PERRY RHODAN - die Serie](#)

*Betty Toufry will eigentlich ein ganz normales Mädchen sein, ist aber mit Gaben ausgestattet, die sie zu einer außergewöhnlichen Person machen: Sie kann Gedanken lesen und mit ihren geistigen Fähigkeiten selbst schwere Gegenstände verrücken – sie ist eine Mutantin.*

*Nach dramatischen Ereignissen, in deren Verlauf Betty ihren Vater tötete, lebt das Mädchen nun in Galacto City, der am schnellsten wachsenden Stadt der Erde. Mit der Technik der Arkoniden errichten Menschen und Roboter gemeinsam komplette Wohnviertel, die den neuen Bürgern der Stadt behagliche Wohnungen bieten sollen.*

*Zu diesen Menschen zählt Olga Ilmenova. Die Russin bezeichnet sich als Friedensforscherin, folgt jedoch einer gefährlichen Agenda – sie will die Technik von Außerirdischen stehlen. Die Wege des Mädchens und der Russin kreuzen sich in der Wüste Gobi ...*

»Friedensforscherin?«, fragte der junge Mongole mit hochgezogenen Augenbrauen in fließendem Russisch, das er vermutlich sowjetischen Lehrern verdankte. »Was darf man sich darunter vorstellen, Olga Ilmenova?«

»Ich denke, die Berufsbezeichnung spricht für sich«, entgegnete Olga freundlich. »Es sei denn, Menschen, die sich für den Frieden interessieren, sind auf dem Gebiet der Dritten Macht nicht willkommen?«

»Nur, wenn ihr Interesse dahingehend ist, diesen Frieden zu brechen«, sagte der Junge, dessen lindgrüne Uniform sie an ein Kostüm erinnerte. Er wechselte ins Englische, das er ebenfalls akzentfrei sprach. Diesmal benutzte er die amerikanische Form ihres Nachnamens. »Willkommen in Galacto City, Miss Ilmenow. Und alles Gute zum sechzigsten Geburtstag.«

Er hatte ihren Pass wirklich genau angesehen. Vor ein paar Jahren mochte er noch ein nomadischer Ziegenhirte gewesen sein, doch der amerikanische Stützpunkt, den Rhodan mitten in der Gobi zum Staat deklariert hatte, wurde rasch zu einem der größten expandierenden Arbeitgeber Asiens.

*Du hättest bei den Ziegen bleiben sollen, dachte Olga. Die werden noch da sein, wenn Rhodan und seine Bande längst als Betrüger entlarvt sind.*

»Danke«, sagte sie und wartete darauf, dass er ihr den Pass zurückgab.

Sie war mit einem Helikopter gekommen, den sie in der mongolischen Hauptstadt Ulan Bator gemietet hatte. Getreu den Anweisungen war sie im Quadranten IV des »Raumhafens« gelandet, wo man, wie es hieß, gerade ihren Helikopter »inventarisierte«, was wohl der neueste westliche Ausdruck für »verwanzen« war. Angeblich war es notwendig, weil der Verkehr dieser neuen Stadt größtenteils in der Luft stattfand.

Der mongolische Einwanderungsbeamte musterte noch einmal ihr Foto. Es war schon ein paar Jahre alt. Vielleicht